

**E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN**

**EC BIOWISSENSCHAFTEN**

**ECC Naturkunde**

**Naturbeobachtung**

**BILDBAND**

**20-3** *Natur am Wegesrand* / Marc Giraud. Fotografien von Fabrice Cahez und Marc Giraud. Übersetzt von Coralie Wink und Monika Niehaus. - Bern : Haupt, 2018. - 256 S. : Ill. ; 24 cm. - (Haupt Natur). - Einheitssacht.: La nature en bord du chemin <dt.>. - ISBN 978-3-258-08043-7 : SFr. 31.00, EUR 24.90  
**[#7019]**

Egal um welche Jahreszeit – es gibt viele Gelegenheiten, die Natur zu erkunden und interessante Beobachtungen zu machen. Allerdings gelingt dies nicht, wenn man mit Auto, Motorrad oder Fahrrad eine Gegend abfährt. Man muß sich schon zu Fuß der Natur annähern. Welchen Wert das Gehen dabei auf unsere körperliche und geistige Gesundheit haben kann, erläutert der Autor kurz in der *Einleitung*. Wesentlich ausführlicher mit diesem Thema befaßt sich eine Publikation, die hier außerhalb des rein biologische Themas des Buches genannt werden soll.<sup>1</sup> Gegliedert nach den Jahreszeiten - wobei Frühling und Sommer dominieren - und unterschiedlichen Lebensräumen (z. B. Böschungen, Hecken, Wiesen, Gewässer)<sup>2</sup> nimmt uns der Autor dann auf seine Spaziergänge mit, die er primär in zwei französischen Regionen unternommen hat. Die meisten Aufnahmen sind in der Beauce und im Limousin entstanden, zwei eher unbekannte und wenig bevölkerte Gebiete. Während die Beauce stark landwirtschaftlich geprägt ist, überzeugt das Limousin durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, Weiden und zahlreichen Gewässern. Das Problem des Artenrückganges durch Pestizideinsatz in den landwirtschaftlich intensiv bewirtschafteten Monokulturen erwähnt der Autor nur kurz. Es stellt sich hier schon die Frage, was es denn in einer solch ausgeräumten Landschaft noch groß am Wegesrand zu entdecken gibt. Der Einleitung ist auch zu entnehmen, daß die meisten Vogel- und Säugetieraufnahmen von Fabrice Cahez aus den Vogesen stammen und die „erstaunlichen Insektenfotos“ von Claude Galand (nicht als Coautor wie Cahez genannt) in Belgien entstanden sind. Warum die Insekten nicht auch in Frankreich aufgenommen wurden, wird nicht verraten. Interessant wird es, wenn die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und

---

<sup>1</sup> **Das Glück des Gehens** : was die Wissenschaft darüber weiß und warum es uns so guttut / Shane O'Mara. Aus dem Englischen von Hainer Kober. - Hamburg : Rowohlt, 2020. - 253 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-498-03579-2 : EUR 22.00.

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1143858441/04>

Tieren aufgezeigt werden. Die verschiedenen Weißdornarten locken z. B. über 150 Insektenarten an und auf Brennnesseln legen mehr als ein Dutzend Schmetterlingsarten ihre Eier ab. Die vielfältige Verwendung von Brennnesseln als Nahrungs- und Arzneimittel wird natürlich auch erwähnt. Auf die früher übliche Geißelung mit Brennnesseln gegen Impotenz wird man allerdings heute vermutlich gerne verzichten. Der Reiz dieser Naturbeobachtungen liegt in den detaillierten Beobachtungen und Beschreibungen, ergänzt durch schöne und ausdrucksvolle Bilder. Hier überzeugen besonders die Insektenaufnahmen. Daß allerdings 25 Weinbergschnecken ein Gewicht von 100 kg ziehen können, überrascht sehr. Diese Angabe konnte in keinem Lehrbuch bestätigt werden. Und wie spannt man die Schnecken an? Dieses Buch zeigt schön, wie facettenreich pflanzliches und tierisches Leben ist. Wenn man sich genügend Zeit und Aufmerksamkeit nimmt, entdeckt man eine faszinierende Welt, die sonst im Verborgenen bleibt.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10398>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10398>